

Baudenkmäler

- D-5-71-113-17** **Am Kapellbuck 8.** Kath. Friedhofskirche Hl. Kreuz, Saalbau mit Dachreiter, 1586, Chor 1922; mit Ausstattung; Friedhof, Anlage des 18. Jh., Grabsteine 19. und 20. Jh.; Friedhofsmauer, 18. Jh., am Eingang zwei zylindrische Grabsteine, 18. Jh.; Kreuzkapelle, kleiner massiver Satteldachbau, 18. Jh., an der Friedhofsmauer.
nachqualifiziert
- D-5-71-113-35** **Am Kirchenweg.** Steinkreuz, Sandstein, spätmittelalterlich; etwa 500 m südwestlich der Pfarrkirche.
nachqualifiziert
- D-5-71-115-65** **Ellenbach; Fallhausweg 7.** Sog. Hubertuskapelle, kleiner massiver Satteldachbau, 17./18. Jh.; mit Ausstattung; etwa 1 km östlich an der Straße nach Gunzenhausen.
nachqualifiziert
- D-5-71-113-26** **Eybburg 3.** Ehem. Burg, rechteckige Anlage, mit baulichen Fragmenten von Gebäude und Befestigung, bez. 1485; ehem. Torbau, später Kapelle, kleiner Satteldachbau, 15. Jh.; mit Ausstattung; Wohnstallhaus, eingeschossiger Satteldachbau, Mitte 19. Jh., über baulichen Fragmenten der Burg.
nachqualifiziert
- D-5-71-113-34** **Feldaltar.** Gemauerter Feldaltar, in der Nische Gemälde der Krönung Mariae, Anfang 19. Jh.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-5-71-113-23** **Gabriel-von-Eyb-Straße.** Wegkreuz, Kruzifixus, Blech, gefasst, 18. Jh.; an der Gabriel-von-Eyb-Straße.
nachqualifiziert
- D-5-71-113-49** **Grenzsteine.** Zwei Grenzsteine, spätes 18. Jh.; 500 m außerhalb des Ortes Richtung Wiesethbruck.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert

- D-5-71-113-31** **Großlellenfeld 3; In Großlellenfeld.** Kath. Pfarrkirche Beatae Mariae Virginis, ehem. Wallfahrtskirche, gotischer Sandsteinquaderbau, Hallenkirche mit eingezogenem Chor, Strebebfeilern und rechteckigem Chorflankenturm mit oktagonalem Aufsatz und Welscher Haube, 1446/1500, Instandsetzungen 1739 und 1744, Turmhaube 1610; mit Ausstattung; Friedhof, mittelalterlicher Kirchhof, zugehörig Grabsteine und Kreuz mit Bronzekruzifix, Ende 19. Jh.; Beinhaus, teilweise verputzter Sandsteinquaderbau mit Walmdach und Vorhalle, 16./17. Jh.; ehem. Befestigungsring, unverputzte Sandsteinquadermauer mit Stützpfelern, 13./14. Jh., verändert Ende des 19. Jh.; Torhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Pyramidendach, 14./15. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-113-43** **Haid.** Kath. Feldkapelle Hl. Dreifaltigkeit, kleiner massiver Satteldachbau, mit Putzgliederung, 18. Jh., erneuert 1904; an der Straße nach Ornbau.
nachqualifiziert
- D-5-71-113-25** **Hämig; St 2222.** Wegkreuz, Gusseisenkruzifixus mit Maria und Johannes, über Sandsteinsockel, um 1900; an der Straße nach Röttenbach, ca. 1 km außerhalb des Ortes.
nachqualifiziert
- D-5-71-113-36** **Heide beim steinernen Brücklein.** Sockel eines ehem. Steinkreuzes mit neuerem Holzkreuz; ca. 3 km nordwestlich des Ortes, links an der neuen Straße Richtung Bechhofen.
nachqualifiziert
- D-5-71-113-18** **Höhenweg 2.** Sog. Veitskapelle, Wegkapelle, massiver Satteldachbau, wohl von 1906, mit Geißelchristus des 18. Jh.; Gemarkung Arberg - Höhenweg.
nachqualifiziert
- D-5-71-113-44** **Hungerbühl.** Bildstock, Sandstein, wohl 19. Jh.; ca. 200 m außerhalb des Ortes an der Straße nach Streudorf.
nachqualifiziert
- D-5-71-113-28** **In Georgen Haag.** Kath. Filialkirche St. Georg, kleiner Saalbau, 2. Hälfte 15. Jh., 1620 Umbau, Westturm 1688; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-71-113-29** **In Goldbühl.** Wegkapelle, kleine massive Ädikula mit Satteldach, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-113-30** **In Gothendorf.** Kath. Ortskapelle, kleiner massiver Satteldachbau mit Ziergiebel, Putzgliederungen, mit Nischenfigur, spätes 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-71-113-33** **In Großlellenfeld.** Kapelle, kleiner massiver Satteldachbau, 18. Jh.; mit Ausstattung; unterhalb der Südwestecke des Friedhofs.
nachqualifiziert

- D-5-71-113-32** **In Großlellenfeld.** Kapelle, kleiner massiver Satteldachbau, bez. 1760; mit Ausstattung; an der Straße nach Kemmathen.
nachqualifiziert
- D-5-71-113-38** **In Kleinlellenfeld.** Kapelle, kleiner, massiver Satteldachbau mit geradem Abschluss, Figurennische und barocker Putzgliederung, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-113-45** **In Oberschönau.** Kath. Ortskapelle Unserer Lieben Frau, massiver kleiner Satteldachbau mit Ziergiebel, Fassadengestaltung in Formen des Barock, mit Putzgliederung, bez. 1757; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-71-113-19** **Kapelle.** Marienkapelle, kleiner Putzbau, 17./18. Jh.; bei der Straße nach Röttenbach (Staatsforst).
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-5-71-113-37** **Kemmathen 19.** Kapelle, kleiner massiver Satteldachbau mit Putzgliederungen, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-113-41** **Kirchplatz 1.** Ehem. Pfarrhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit rustizierten Ecklisenen und Geschossgliederungen, 1795/98.
nachqualifiziert
- D-5-71-113-40** **Kirchplatz 2; Kirchplatz 1.** Kath. Pfarrkirche St. Antonius Abb. und Ottilie, gotischer Sandsteinquaderbau, Saalbau mit Steilsatteldach und eingezogenem 5/8-Chor mit Strebeböckeln, dreigeschossiger Chorflankenturm mit oktagonalem Aufsatz und Spitzhelm, Langhausdach dendro.dat. 1457/58, Veränderungen um 1660 und 1889, Chor und Turm 2. Hälfte 15. Jh., Chordach dendro.dat. 1681/82, Turm oktagon 1797; mit Ausstattung; Ummauerung des Friedhofs, Haustein, im Kern mittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-5-71-113-3** **Kirchweg 1.** Ehem. eichstädtisches Forstamt, zweigeschossiger Walmdachbau mit rustizierten Ecklisenen und Gesimsgliederung, bez. 1794; über dem Portal Wappenstein, 1531.
nachqualifiziert
- D-5-71-113-4** **Kirchweg 3.** Ehem. Eichstädtische Gerichtsschreiberei, später Forsthaus, zweigeschossiger Mansardwalmdachbau mit rustiziertem Erdgeschoss, rustizierten Ecklisenen und Gesimsgliederung, um 1760/80; Nebengebäude, ehem. Remise mit Stall und Wäscherei, eingeschossiger Halbwalmdachbau mit Eckkapitellen, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-5-71-113-5** **Kirchweg 4.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau, 18./19. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-71-113-39** **Kleinlellenfeld 18.** Ehem. Forsthaus, zweigeschossiger, giebelständiger Halbwalmdachbau mit Walmdachzwerchhäusern, rustizierten Ecklisenen und Putzgliederung, 18. Jh.; Scheune, massiver Halbwalmdachbau mit Fledermausgauben, 18. Jh.; ehem. Waschhaus, massiver Walmdachbau, wohl gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-5-71-113-46** **Kreuzbuck.** Bildsäule, Sandstein, bez. 1629; ca. 200 m außerhalb des Ortes Richtung Arberg.
nachqualifiziert
- D-5-71-113-6** **Marktplatz 1.** Torturm, zweigeschossig mit Mansardwalmdach und Laterne, mit Putzgliederungen, Wappenstein 1531, Umbau von Gabriel de Gabrieli, 1735 ; vgl. Ortsbefestigung.
nachqualifiziert
- D-5-71-113-1** **Marktplatz 1; Schloßweg 14.** Ortsbefestigung, erhaltene Mauerstücke teils aus Buckel-, teils aus Bruchsteinmauerwerk, östlich und westlich an den Torturm anschließend, um 1300 angelegt, im 14. und 15. Jh. verstärkt; sog. Pfarrturm (Schloßweg 14), wohl spätmittelalterlicher ehem. Torturm, Natursteinquaderbau mit Zeltdach, wohl 14./15. Jh.; siehe hierzu Torturm, Marktplatz 1.
nachqualifiziert
- D-5-71-113-8** **Marktplatz 6.** Ehem. Schulhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, mit Sandsteingliederungen, 1876.
nachqualifiziert
- D-5-71-113-10** **Marktplatz 13.** Rathaus, zweigeschossiger Walmdachbau, mit einfacher Putzgliederung, 18. Jh.; Hausmadonna, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-113-21** **Nähe Am Schießwasen.** Kapelle, kleiner massiver Satteldachbau mit absidialem Abschluss, Schweifgiebel mit Gliederung und Aufsätzen in Naturstein, Putzgliederungen, 17. Jh.; Am Schießwasen.
nachqualifiziert
- D-5-71-113-42** **Nähe Kirchplatz.** Ortskapelle, kleiner massiver Satteldachbau, mit Putzgliederungen, 18. Jh., mit Nischenfigur; mit Ausstattung; am Dorfanger vor der Pfarrkirche.
nachqualifiziert
- D-5-71-113-24** **Neufeld; St 2411.** Wegkreuz, Gusseisenkruzifixus mit Maria, auf Sandsteinsockel, spätes 19. Jh.; ca. 0,5 km außerhalb an der Straße nach Ornbau.
nachqualifiziert
- D-5-71-113-47** **Point.** Kath. Feldkapelle, kleiner massiver Satteldachbau, mit einfacher Putzgliederung, 18. Jh.; am Weg nach Ornbau.
nachqualifiziert

- D-5-71-113-22** **Raiffeisenstraße.** Bildstock mit Holzrelief Pieta, 18. Jh.; am Weg zum Friedhof (Raiffeisenstraße).
nachqualifiziert
- D-5-71-113-48** **Rößgaßäcker.** Kath. Wegkapelle, kleiner massiver Satteldachbau, mit Ziergiebel und Putzgliederungen, 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-71-113-13** **Schloßweg 14.** Ehem. Pfarrhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, im Kern 1481, Umbau spätes 17. Jh.; Pfarrscheune, Satteldachbau, teils Fachwerk, spätes 17. Jh.; Pfarrturm und Befestigungsmauer, siehe Ortsbefestigung.
nachqualifiziert
- D-5-71-113-2** **Schloßweg 15.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, mit Geschossgliederung, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-113-14** **Schloßweg 17; Schloßweg 15.** Kath. Pfarrkirche St. Blasius, Saalkirche, im Kern 13. Jh. mit spätgotischen Veränderungen, Neubau von Johann Baptist Comesina 1709/10, Querhaus und Chor von Friedrich Haindl 1936/37 angefügt und erweitert, Westturm mit Zwiebelhaube; mit Ausstattung; Gusseisenkruzifix, vergoldet, 2. Hälfte 19. Jh.; erhaltene Teile der mittelalterlichen Friedhofbefestigung.
nachqualifiziert
- D-5-71-113-15** **Schloßweg 20.** Wappenrelief, Stein, frühes 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-113-16** **Schloßweg 21.** Ehem. eichstädtische Amtsburg, Baufragmente und Mauerreste; an und bei einem Neubau.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert

Anzahl Baudenkmäler: 44

Bodendenkmäler

- D-5-6829-0032** Siedlung der Urnenfelder- und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6829-0034** Teilstrecke des raetischen Limes.
nachqualifiziert
- D-5-6829-0035** Mittelalterlicher Burgstall, ehem. eichstättische Amtsburg in Arberg.
nachqualifiziert
- D-5-6829-0036** Viereckschanze der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6829-0037** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Marktsiedlung Arberg.
nachqualifiziert
- D-5-6829-0038** Siedlung des Neolithikums und der Bronzezeit sowie jüngerlatènezeitliche Viereckschanze.
nachqualifiziert
- D-5-6829-0039** Freilandstation des Mesolithikums, Siedlung des Neolithikums, mittelalterliche Wüstung sowie Limitation vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6829-0040** Freilandstation des Mesolithikums, Siedlung des Neolithikums, der Spätlatènezeit sowie des Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6829-0043** Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6829-0044** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6829-0046** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6829-0047** Siedlung des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6829-0049** Wasserleitung der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert

- D-5-6829-0050** Siedlung des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6829-0052** Wachtposten WP 13/39 des raetischen Limes.
nachqualifiziert
- D-5-6829-0054** Station des Mesolithikums sowie Siedlung der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6829-0065** Freilandstation des Mesolithikums, Siedlung des Neolithikums und der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6829-0067** Siedlung der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6829-0068** Freilandstation des Mesolithikums sowie Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6829-0069** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich und näheren Umfeld der Kirche Beatae Mariae Virginis in Großlellenfeld und ihres umwehrten Kirchhofs.
nachqualifiziert
- D-5-6829-0074** Mittelalterliche Wüstung, Siedlung der Vorgeschichte.
nachqualifiziert
- D-5-6829-0076** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6829-0079** Teilstrecke des raetischen Limes.
nachqualifiziert
- D-5-6829-0080** Wachtposten WP 13/40 des raetischen Limes.
nachqualifiziert
- D-5-6829-0081** Wachtposten WP 13/41 des raetischen Limes.
nachqualifiziert
- D-5-6829-0082** Wachtposten WP 13/42 des raetischen Limes.
nachqualifiziert
- D-5-6829-0083** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Burgruine Eyburg.
nachqualifiziert
- D-5-6829-0086** Siedlung des Neolithikums und der Latènezeit.
nachqualifiziert

- D-5-6829-0087** Siedlung des Mittelalters oder der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6829-0088** Freilandstation des Mesolithikums, Wüstung des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-5-6829-0091** Hofwüstung des hohen und späten Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-5-6829-0095** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6829-0096** Siedlung der Urnenfelderzeit, der Latènezeit, der Römischen Kaiserzeit sowie der Völkerwanderungszeit und des hohen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-5-6829-0099** Siedlung der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6829-0158** Freilandstation des Mesolithikums, Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6829-0167** Wälle vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, Wüstung des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-5-6829-0194** Siedlung der Bronzezeit, der Urnenfelderzeit sowie des hohen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-5-6829-0195** Freilandstation des Mesolithikums sowie Siedlung des Neolithikums und der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6829-0197** Siedlung der Hallstatt- und der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6829-0206** Frühneuzeitlicher Weiherdamm.
nachqualifiziert
- D-5-6829-0209** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6829-0212** Mittelalterliche Wüstung.
nachqualifiziert
- D-5-6829-0213** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befestigung der Marktsiedlung Arberg.
nachqualifiziert

- D-5-6829-0214** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Blasius, Friedhof des Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6829-0217** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Georg.
nachqualifiziert
- D-5-6829-0251** Frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Friedhofskirche Hl. Kreuz sowie Körperbestattungen der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6829-0254** Archäologische Befunde im Bereich eines Handwerksplatzes des späten Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-5-6829-0257** Burgstall des späten Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-5-6830-0126** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6830-0207** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Antonius Abb. und Ottilie, Friedhof des Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 50